

Es glitzert verführerisch

SANIERUNG Die Eigentümer des Sulzer-Hochhauses mussten auf Geheiss des Denkmalschutzes die einstige Parkanlage mit Wasserbecken wiederherstellen. Das Resultat lässt sich sehen.

Die Sonne spiegelt sich im Wasser und bei sommerlichen Temperaturen hätte man gleich Lust, sich im neu gestalteten Becken beim Sulzer-Hochhaus die Füsse zu kühlen. Zwar ist der Bereich noch abgesperrt, doch Markus Brunner, Geschäftsführer der zuständigen Immobilienfirma Terresta, bestätigt, dass die Arbeiten am Wasserbecken nun abgeschlossen sind.

Eigentlich wollte Terresta das früher schon vorhandene Becken nicht wiederherstellen. Schon vor Jahren wurde es mit Kies aufgefüllt. Doch die Denkmalpflege verlangte, dass das Becken wieder seiner ursprünglichen Funktion zugeführt wird. «Wir haben den Schutzvertrag schliesslich unterzeichnet – und jetzt sind wir mit dem Resultat auch glücklich», sagt Brunner. Die Sanierung habe einige Hunderttausend Franken gekostet. Einen Teil davon übernimmt jedoch die Denkmalpflege.

Bis Herbst fertig

Der Umbau der gesamten Parkanlage beim Sulzer-Hochhaus ist noch immer im Gang. «Aktuell ist die dritte von fünf Etappen abgeschlossen. Bis im Herbst sollte alles fertig sein», sagt Brunner. Die Sanierung sei aufwendig, nicht zuletzt, weil man immer wieder provisorische Parkplätze auf dem Areal schaffen müsse.

Unter Schutz stehen neben dem Wasserbecken auch Pflanzentröge, Betonbänke oder Leuchten auf dem Gelände. Nur ein kleiner Teil der Anlage auf der Nordostseite darf neu gestaltet werden.

mif



Lange Zeit war das Wasserbecken mit Kies befüllt, jetzt erstrahlt es wieder in neuem Glanz.

Donato Caspari